



21.4376 Motion

Keine Kandidatur für den UNO-Sicherheitsrat

Eingereicht von: Chiesa Marco
Fraktion der Schweizerischen Volkspartei
Schweizerische Volkspartei



Einreichungsdatum: 02.12.2021

Eingereicht im: Ständerat

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt

Eingereichter Text

Der Bundesrat wird beauftragt, auf eine Kandidatur der Schweiz für den UNO-Sicherheitsrat zu verzichten.

Begründung

Kapitel VII der UNO-Charta sieht nichtmilitärische Sanktionen und militärische Interventionen vor, welche durch die 15 Mitglieder des UNO-Sicherheitsrats getragen werden. Zum aktuellen Zeitpunkt bestehen 14 Sanktionsregimes des Sicherheitsrats. In den letzten sechs Jahren wurden drei neue Regimes beschlossen. Andere sind verlängert beziehungsweise geändert worden. Solche Befugnisse sind klar und deutlich nicht mit der Schweizer Neutralität vereinbar – genau so wenig, wie mit der Schweizer Unabhängigkeit.

Oft basieren die Entscheidungen, die im Sicherheitsrat getroffen werden, nicht auf humanitären oder demokratischen Werten, sondern unterliegen lediglich machpolitischen Mehrheitsverhältnissen. Dabei untergräbt die Zweiklassen-Gesellschaft im UNO-Sicherheitsrat, welche zwischen den fünf Vetomächten (den "ständigen Mitgliedern") und den zehn "nichtständigen Mitgliedern" besteht, die Glaubwürdigkeit jedes "nichtständigen Mitglieds".

Mittels einer Einsatznahme im UNO-Sicherheitsrat als "nichtständiges Mitglied" in den Jahren 2023 und 2024 würde sich die Schweiz diesen Machtverhältnissen nicht nur unterordnen, sondern auch mit der jahrhundertealten Tradition der Schweizer Neutralität brechen.

Die Schweiz hält eine besondere Position in der internationalen Politik inne. Die "Guten Dienste" der Schweiz erlauben es, den weltweiten Dialog zu fördern und Konfliktstaaten zusammen an einen Tisch zu bringen. Mit einem Sitz im Sicherheitsrat würde die Schweiz an Glaubwürdigkeit im Bereich der "Guten Dienste" verlieren und gezwungen werden, zu komplexen Fragen Stellung zu beziehen, bei welchen sich die Schweiz ohne Mitgliedschaft im UNO-Sicherheitsrat gewinnbringender einsetzen könnte.

Zuständigkeiten

Zuständige Behörde

Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

Weitere Informationen

Erstbehandelnder Rat

Ständerat

Mitunterzeichnende (6)

Germann Hannes, Knecht Hansjörg, Kuprecht Alex, Minder Thomas, Salzmann Werner, Stark Jakob



Links

